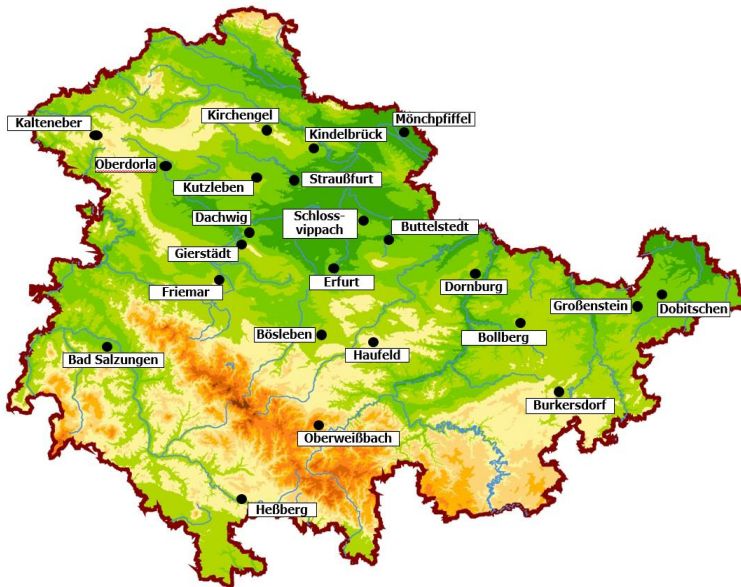


Monatswitterungsbericht Februar 2022

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 02.03.2022

Der Februar 2022 zeigte sich in der 1. Dekade 3 °C bis 5 °C zu warm, in der 2. Dekade 4,5 °C bis 6 °C zu warm und in der 3. Dekade 1,5 °C bis 3 °C zu warm. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen +1,8 °C in Bollberg, sowie +3,7 °C in Erfurt/FH (Abb.1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 3,9 °C zu warm, mit einer Durchschnittstemperatur von 4,0 °C. In den letzten 30 Jahren waren nur 3 Februarmonate wärmer, als der diesjährige Februar.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	4,6	+4,2	60,0	153,8
Bollberg	4,0	+3,1	37,8	105,0
Burkersdorf	3,2	+3,4	31,0	93,9
Buttelstedt	4,2	+3,3	29,1	114,9
Dobitschen	4,7	+4,1	43,9	121,9
Dornburg	4,8	+3,9	51,7	156,0
Erfurt/FH	5,7	+4,8	35,6	107,9
Friemar	4,4	+4,1	41,9	119,7
Großenstein	4,0	+3,5	47,4	143,6
Haufeld	2,8	+3,0	36,2	92,8
Heßberg	2,9	+3,1	68,6	139,9
Kalteneber	3,0	+3,6	92,9	197,7
Kirchengel	3,9	+3,6	43,3	154,6
Kutzleben	4,7	+3,9	57,4	197,9
Mönchpffiffel	5,1	+4,0	46,2	200,9
Oberweißbach	1,6	+3,4	133,8	193,9
Straußfurt	4,9	+3,9	43,4	140,0

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Februar 2022 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -2,3 °C (Dachwig am 28.02.) und 9,3 °C (Erfurt/FH am 17.02.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 13,8 °C am 17.02. in Mönchpffiffel registriert, die niedrigste mit -7,0 °C am 28.02. in Haufeld. Es wurden zwischen vier (Schloßvippach) und 19 (Oberweißbach) Frosttage ($T_{\min} < 0$ °C) registriert. Eistage ($T_{\max} < 0$ °C) gab es im Februar keine. Es gab im Tiefland wieder keine ausgeprägte Frostperiode. Dies und die meist nur geringen Nachtfroste, in Verbindung mit positiven Tagestemperaturen an den allermeisten Tagen und Standorten, führte zu dem insgesamt deutlich zu warmen Februar. Im Gegensatz zum Januar zeigte sich der Februar recht hell, indem die Anzahl der Sonnenstunden bei ca. 120 % im Vergleich zu den vieljährigen Werten lag.

An bis zu 17 Tagen fielen die Tagesmitteltemperaturen im Tiefland > 5 °C aus, wodurch es deutliche Vegetationsfortschritte gab. In Oberweißbach dagegen waren dies nicht der Fall. So konnte der Beginn der Vegetationsperiode im Jahre 2022 im Tiefland auf den 20.02. festgelegt werden. Dies ist 22 Tage früher, als im langjährigen Mittel. Ab dem 25.02. gingen die Temperaturen deutlich zurück, wodurch sich die Vegetation kaum noch entwickelte.

Der Februar zeigte sich auf den meisten Standorten zu feucht. Die Niederschlagsaufkommen schwankten in Bezug zu den vieljährigen Werten zwischen 105 % in Bollberg und 233 % in Oberdorla (Tab. 1). Nur in Bösleben (91%), Haufeld (93 %), Kindelbrück (98 %) und Burkersdorf (94 %) wurden die vieljährigen Werte nicht ganz erreicht. Damit ergab sich ein Messnetzmittel von 145 %. Die absoluten Werte variierten zwischen 28,6 mm in Schloßvippach und 133,8 mm in Oberweißbach. Die Niederschläge sorgten oft für eine weitere Erhöhung der Bodenwassergehalte, wobei nach wie vor im Thüringer Becken in tieferen Schichten Defizite bestehen (siehe dazu den Bodenfeuchteviewer auf der Webseite des DWD). Der Februar war ein sehr windiger Monat. Vom 15. bis 22. gab 3 Sturmtiefs in Folge, mit Windgeschwindigkeiten bis Orkanstärke im Bergland.

Der Winter insgesamt zeigte sich 2,7 °C zu warm, da alle 3 Monate zu warm ausfielen. Hinsichtlich der Niederschläge fiel der Winter mit einer Niederschlagsversorgung von 105 % etwas zu feucht aus.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

**Tab 1.: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1981-2010)
Stand: 28.02.2022**

Station	Januar		Februar		Summe bis 28.02.2022	% zum v.M. Jahr
	N	% vM	N	% vM		
Bad Salzungen	57	123	60	154	117	19
Bollberg	55	157	38	105	93	15
Bösleben	41	129	30	91	71	12
Burkersdorf	55	167	31	94	86	14
Buttelstedt	48	172	29	115	77	14
Dachwig	41	127	44	147	85	16
Dobitschen	58	160	44	122	102	17
Dornburg	44	129	52	156	96	16
Ehrenhain	48	183	36	134	84	16
Erfurt/FH	36	113	36	108	72	13
Friemar	49	135	42	120	90	15
Gierstädt	45	141	41	138	86	16
Großenstein	68	189	47	144	115	19
Haufeld	57	146	36	93	93	14
Heßberg	73	116	69	140	142	19
Kalteneber	71	126	93	198	164	23
Kindelbrück	31	100	36	98	67	13
Kirchengel	35	121	43	155	79	16
Kutzleben	43	134	57	198	100	19
Mönchpiffel	33	113	46	201	79	16
Oberdorla *	56	134	86	233	142	25
Oberweißbach	60	74	134	194	194	22
Schlossvippach	33	123	29	110	62	12
Straußfurt	43	129	43	140	86	16

*die Station in Görmar musste an einen neuen Standort in Oberdorla versetzt werden, welcher sich ca. 7 km südlich des alten Standortes befindet